

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[2537.] Zur Vermeidung von Collisionen.  
Bei uns erscheint eine deutsche Uebersetzung von Jul. A. David's neuestem Roman:

**La Duchesse de Presles.**

Altenburg, October 1835.

Expedition des Eremiten.

[2538.] Binnen wenigen Tagen erscheint eine Uebersetzung von:  
**Procès d'Emile-Clément de la Roncière, lieutenant au 1. régiment de lanciers, accusé d'un tentative nocturne de viol sur la personne de Marie de Morel.**

bei **Gottfr. Vasse in Quedlinburg.**

[2539.] In unserm Verlage erscheint eine deutsche Uebersetzung von:  
**Alexis Pétrouitch, histoire Russe de 1715 à 1718, par A. Arnould et N. Fournier. 2 Vol.**  
Leipzig, den 6. Octbr. 1835.

Mag. f. Ind. u. Lit.

### Vermischte Anzeigen.

[2540.] Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich die, der am 17. d. M. verstorbenen Frau Maria Susanne verw. Dr. Fest zugehörig gewesene, auf hiesigem Platze bestandene Verlags-Buchhandlung u. Buchdruckerei mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen habe und dieselbe unter der bisherigen Firma der

**Fest'schen Verlags-Buchhandlung und Buchdruckerei**

für meine alleinige Rechnung in dem bisherigem Umfange fortsetze.

Durch genaue, pünctliche und billige Ausführung aller mir zu Theil werdenden Aufträge werde ich mich bemühen, das Zutrauen, dessen sich meine Frau Vorgängerin zu erfreuen gehabt hat, mir ungeschmälert zu erhalten.

Leipzig, den 22. September 1835.

G. B. E. Polz.

[2541.] Den H. H. Verlegern zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Eine ausgebreitete Bekanntheit und Ausdehnung meines Geschäfts geben mir Veranlassung, Sie hiermit ergebenst zu bitten, mir von jetzt an Ihre Novitäten in nachstehender Anzahl so gleich nach Erscheinen zur Fuhr zu übersenden, als:

1 Protest. Theologie	3 Kriegswissenschaft und Reitkunst
4 Kathol. —	2 Land- und Hauswirthschaft
3 Staatswissenschaft	2 Forstwissenschaft
2 Medicin, Geburtshülfe u. Chirurgie	6 Taschenbücher.
2 Veterinärkunde	
4 Romane (aber nur von bekannten und sehr beliebten Schriftstellern)	<b>Musikalien.</b>
6 Homöopathie	3 für Pianoforte für 2 und 4 Hände
3 Geschichte	3 für Gesang u. Begleitung des Pianoforts und der Guitarre
2 Erd- u. Reisebeschreibungen	2 Operauszüge f. Pste. f. 2 u. 4 Hände
6 Politik	

3 Placate

1000 Anzeigen.

Einzelne Predigten, Dissertationen, gewöhnliche Romane, Theater- und Localschriften, so wie überhaupt Alles, was ich obenstehend nicht anführte, bitte ich, mir nicht zu senden. — Die bedeutende Fracht, Mauth und Spesen erlauben mir nur solche Nova anzunehmen, von denen mit Wahrscheinlichkeit Erfolg zu hoffen ist. —

An Thätigkeit zur Erreichung eines die Mühe lohnenden Absages werde ich es nicht fehlen lassen, so daß ich hoffen darf, auch in dieser Hinsicht, eben so wie durch pünctliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, Ihren billigen Erwartungen zu entsprechen. —

G ü n s, d. 15. Septbr. 1835.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

**Carl Reichard,**

Buch-, Kunst und Musikalienhändler.

[2542.] **A n f r a g e.**

Kann Herr Buchhändler Gall in Trier verlangen, daß wir die im Jahre 1825 und 1826 ihm sowohl als Novität als auf Verlangen gesandten Verlagsartikel, welche er im September 1832 in einem so erbärmlichen Zustande remittirte, daß sie für uns ganz unbrauchbar geworden sind, zurücknehmen?

Möge dies ihm zu gleicher Zeit als Antwort gelten auf seine höchst unhöflichen Schreiben an uns.

J e n a, im September 1835.

Vran'sche Buchhandlung.

[2543.] **Die Herren Verleger**

werden ersucht, Werke, die sich zu einer kritischen Anzeige im Literaturblatt zum Phönix eignen, beförderlichst dem Unterzeichneten einzusenden, da solche directe Zusendungen vorzugsweise gleich berücksichtigt werden.

Frankfurt a. M., im September 1835.

J. D. Sauerländer.

[2544.] **Michaelis-Mess-Saldo betreffend.**

Da wir durch überhäufte Geschäfte verhindert sind, die bei uns eingeführten specificirten Michaelis-Mess-Rechnungen auszuschreiben und zu versenden, so ersuchen wir diejenigen geehrten Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, den für Sendungen vom 1. März bis 31. August c. an

**Taschenbüchern und mythologische Gallerie**

uns treffenden Saldo nach ihrem eigenen Buche, im Laufe des gegenwärtigen Monats, an unsern Commissionsnair Herrn Wienbrack oder an uns selbst gefälligst zahlen zu wollen. — In derselben Frist sehen wir auch der Zahlung der D. M. Ueberträge, so wie des Saldo aus alter Rechnung mit Bestimmtheit entgegen.

Berlin, am 1. October 1835.

Die Buchhandlung J. N. List.

[2545.] Von allen für Lesezirkel sich eignenden Taschenbüchern f. 1836 erbitte ich mir 4 rohe Exemplare z. Post.  
E. S. Mittler in Berlin.

[2546.] **Zur Beachtung empfohlen!**

Nach vorheriger Anzeige vom Monat Juli d. J. wiederholen wir heute mit freundschaftlicher Bitte, uns (außer 6 Exempl. von allen belletristischen Taschenbüchern à condition) sonst unverlangt keine Neuigkeiten zuzusenden. Dagegen erbiten wir uns Novazettel, und besonders Anzeigen von guten Büchern, da wir unsern Bedarf selbst wählen werden.

Bestimmte Fortsetzungen für uns erwarten wir ohne vorherige Anzeige.

Wien, den 1. October 1835.

Schmidl's Buchhandlung.

[2547.] Da mein Sortimentsgeschäft zu unbedeutend ist, so bitte ich, mir unverlangt keine Neuigkeiten mehr zu senden, sondern ich werde meinen Bedarf auf Wahlzetteln wählen. — Vom 1. Januar 1836 an werde ich daher alle Nova, die mir unverlangt zugesendet werden, uneröffnet zurück gehen lassen.

J. M. Gebhardt in Grimma.